

Abstract

Stellenwert der EKT bei depressiven Erkrankungen

PD Dr. med. Annette Brühl, Leiterin Zentrum für Depressionen,
Angsterkrankungen und Psychotherapie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Vorlesung vom 23. September 2019

Elektrokonvulsionstherapie (EKT) hat eine wechselvolle Geschichte bis heute: vom Universalheilmittel zur Verteufelung als Folter- und Missbrauchsmethode zu einer wissenschaftlich basierten Methode in der heutigen Zeit. Der Hauptanwendungsbereich der EKT heute ist in der Behandlung von schweren und schwer behandelbaren Depressionen, auch wenn EKT auch bei anderen Störungsbildern gute Wirksamkeit zeigt (Katatonie, schwer behandelbare Schizophrenie, schwer behandelbare Manie). In diesem Referat werden heutige Indikationen und Kontraindikationen, Aufklärung, Nebenwirkungen und der Ablauf der EKT vorgestellt.